

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. In den Kursen Nr. 44 bis 50 wird keine Entschädigung der Reisekosten ausbezahlt; die Teilnehmer erhalten einen Beitrag an die Pensionskosten. Dafür fällt für diese Kurse die Bestimmung weg, wonach sich die Teilnehmer für den nächstgelegenen Kursort anzumelden hätten. Die TK behält sich jedoch vor, Umteilungen vorzunehmen, falls ein Ausgleich zwischen verschiedenen Kursen notwendig sein sollte.

6. Die Teilnehmerzahl ist für alle Kurse beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 22. November 1972 Bericht, ob ihre Anmeldung angenommen oder abgewiesen worden ist.

7. Verspätete oder unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldungen: Mit der roten Anmeldekarte bis zum 1. November 1972 an Raymond Bron, Vallombreuse 101, 1008 Prilly.

Schweizerischer Turnlehrer-Verein, Technische Kommission, für den Präsidenten: K. Rüdüsühli

Jugendliche Außenseiter

Vom 10. bis 12. Oktober findet in der Paulus-Akademie in Zürich eine Tagung zum Thema «Jugendliche Outsiders» statt. Neben der theoretischen Behandlung – Sündenbockrolle, Funktion und Merkmale der Außenseitergruppen – finden Gespräche zwischen Tagungsteilnehmern und Vertretern verschiedener jugendlicher Außenseitergruppen statt. Schließlich versuchen Fachleute eine Analyse und Interpretation der Zeichen und Symbole des Undergrounds. Tagungsleiter ist Dr. med. Ambros Uchtenhagen, Zürich. Unterlagen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei: Schweizerischer Beratungsdienst Jugend + Gesellschaft, Mühlenplatz 5, 6004 Luzern.

Bücher

Psychologie

Pongratz, L. J. / Tratel, W. / Wehner E. G. (Hrsg.): Psychologie in Selbstdarstellungen. 1972, 388 Seiten, 13 Abbildungen, flexibles Taschenbuch, Fr. 24.—.

Wissenschaftliches Taschenbuch

Dreizehn bedeutende Psychologen berichten über ihre Karriere als Wissenschaftler und vermitteln so einen Überblick über die Entwicklung der Psychologie in unserem Jahrhundert. Die Beiträge stammen von: Charlotte Bühler, Heinrich Düker, Werner Fischel, Rosa Katz, Hans Kunz, Richard Meili, Wolfgang Metzger, Karl Mierke, Hubert Rohrer, Johannes Rudert, Friedrich Sander, August Vetter. Die Autobiographien, denen jeweils ein Bild des betreffenden Psychologen beigegeben ist, lesen sich teilweise mit Spannung. Doch besitzt das Werk leider kein Sachregister. Theodor Bucher

Die menschlichen Beziehungen in der Schule. Tagungsbericht über die Studienwoche 1971 in Interlaken, herausgegeben vom Verein Schweizerischer Gymnasiallehrer und von der Zentralstelle für berufliche Weiterbildung der Mittelschullehrer.

Er enthält alle Hauptvorschläge, einzelne Vorträge aus den Fachveranstaltungen, ausführliche Berichte über die Seminarien, die Arbeitsgruppen und die Veranstaltungen der Fachverbände. Ziel der Studienwoche war, die *innere Reform der Schule* vorzubereiten. Der Tagungsbericht zeigt

viele Möglichkeiten, wie sie schon jetzt zu verwirklichen ist.

Erhältlich bei allen Buchhandlungen und beim Verlag Sauerländer, 5001 Aarau. Fr. 15.—.

Mathematik

Robert Ineichen: Arithmetik und Algebra, Bd. 1 und 2. Verlag SABE, Zürich 1972. Je 180 Seiten, je Fr. 9.50.

Inhalt: 1. Bd.: Mengen und Größen, natürliche und positive rationale Zahlen (Brüche und Dezimalbrüche), Proportionalität und Dreisatzrechnung. Bd. 2: Rechenschieber, Quadratwurzel, Prozent- und Zinsrechnung, Gleichungen, negative Zahlen.

Kritik: Ein Rechenbuch, das jeder Kritik standhält, gibt es heute nicht mehr. «Modern, aber für unsere Schulen unbrauchbar» — «Hoffnungslos veraltet»: Mit einem dieser Urteile muß jeder Rechenbuchautor rechnen. Umso erstaunlicher ist es, mit wie viel Geschick der Verfasser sich aus diesem Dilemma herauszuhalten vermag. Er verzichtet in keiner Weise auf das traditionelle «bürgerliche» Rechnen, also auf praktische Brauchbarkeit. Andererseits gibt es in dem Werke kaum etwas, das nicht vom Fach, also von der Mathematik her verantwortet werden könnte. Die fakultativen Abschnitte sowie die vielen im besten Sinne praktischen Aufgaben machen das Werk zu einer Fundgrube für Lehrer und Schüler. wd